

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 52

Rubrik: Briefe, die uns erreichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe, die uns erreichen

(Überseit von Jack Hamlin)

(Schluß)

Mein Bruder!

In einigen Tagen kehre ich zu dir zurück. Es ist hier kalt geworden und auch auf kleinen Bergen liegt Schnee. Hier sind die Menschen jetzt sehr böse, weil sie wegen des Krieges nur noch bis Mitternacht Karten spielen dürfen. Auch gibt es nur noch wenige Kartoffeln und keine Butter. Wenn jetzt ein Sahib einen Sack Kartoffeln auf dem Rücken trägt, ist er sehr stolz darauf. Früher hätte er sich dessen geschämt, aber nun lässt er sich damit photo—graphieren! Die Regierungs-Sahibs sind in großer Not, denn die mächtigen Nachbaren

der Schweiz wollen alle dies Land, weil es klein ist, schützen, und dieser „Schutz“ kommt oft sehr teuer zu stehen. Hellas ist schon beinahe zu Tode geschüttet worden und die Hellenen schreien nach Schutz gegen ihre Besucher. Die Franken sagen: „Wer nicht für uns ist, ist gegen uns.“ Denke dir, mein Bruder, was dies bedeutet! Es gibt hier wie überall in der Schweiz viele Fremde. Viele davon haben sich nach der Schweiz geflüchtet, weil sie nicht kämpfen wollten. Sie sagen: „Für das Vaterland zu sterben ist gut, aber in der Schweiz zu leben ist besser.“ Die Schweizer sind sonderbare Menschen. Obwohl sie immer sagen sie wären alle gleich, glaubt jeder im Geheimen, er sei mehr als sein Nachbar. Sie regieren

sehr gerne und wenn einer sonst nicht regieren kann, so gründet er einen Verein, wovon er dann Präsident ist. Es gibt wenige Schweizer, die nicht Präsidenten sind. Die Mitglieder tun alles, was der Präsident wünscht, und seine Gattin regiert über die Gemahlinnen der anderen. Wenn aber der große Präsident in Bern und die Regierungs-Sahibs etwas wünschen, so schreit und zettelt das Volk und sagt: „Ich bin der Souverän“. Die Sache ist so: Das Volk wählt die Regierungs-Sahibs, damit sie das Volk regieren, sie müssen aber so regieren wie es das Volk wünscht, sonst werden andere gewählt. Da die Regierungs-Sahibs das wissen, so tun sie was das Volk von ihnen verlangt. Hirrah Singh sagt,

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant „Schweizerhof“

Milästrasse 42 — Telefon 9433 — bei der Kaserne 1589
Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag ff. offene und Flaschenweine. — Hürlimann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine ff. Hürlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens E. Wespi-Gruber.

Die höchste Stufe

des geschäftlichen Erfolges erreicht man ohne besondere Kosten und Vorkenntnisse durch einige Anzeigen im „Nebelblätter“, denen auch im Sommer eine besondere Wirkung nicht abgesprochen werden kann.



Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.— in Marken oder Nachnahme. C. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Eisenalbuniat stärkt das

Blut.
Fl. Fr. 4.— in den Apotheken.
Hauptdepot:
Lobeck, Apotheke, Herisau.

ZÜRICH :: TELEPHON
27-70

HOTEL KRONE ZURICH 4

Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich

1625

E. REISER

Bodega Española Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. — ZÜRICH — Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen

Culmannstrasse 19 — Telefon 9634

Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Restaurant „Krokodil“

Langstr. Zürich 4

Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier
hell und dunkel

Guter Mittagstisch
zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags

KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt

H. MOESLE

Langjähr. Küchenchef in Restaurant

du Nord und St. Annahof. 1602

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähren etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise.

1584

Zeughaus-Wiener-Café
str. 31 International Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651

TÄGLICH KONZERT!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höchst P. Kümpel.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„THALYSIA“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9

Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwarten der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16

bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen

la Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer

PERSONAL

jeder Art findet man am sichersten durch ein
Insetat in der
„Schweizer Wochen-Zeitung“
in Zürich.

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten
1916

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN

dies wäre in allen Reh-puh-bliken so. Er meint auch, je mehr Menschen in einem Lande regieren, desto schwächer werde es und deswegen wäre es für uns in Indien gut, wenn z. B. das mächtige Russland eine Reh-puh-blük würde. Sage dies unseren Baboos, die mit abendländischen Theorien Indien reformieren wollen. Hier ist die Hauptsache, daß ein Sahib eine laute Stimme hat und über einige sehr alte, unverwüstliche Schlagwörter verfügt, wie z. B. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit (dies letztere ist gut!). Souveränität des Volkes, u. a. m. Freiheit heißt: es soll jeder so denken wie ich; Gleichheit, ich bin ebensoviel wie jener, der glaubt, er wäre mehr als ich; Brüderlichkeit, mein Bruder soll mich unter-

stützen und dafür sorgen, daß ich wohlhabend und mächtig werde. Hirrah Singh und ich haben viele Regierungsformen studiert. Es sind alle gleich schlecht. Es ist auch nicht nötig, dieselben zu verbessern, denn wenn die Menschen nicht besser werden, so können sie auch nicht besser regiert werden. Sage dem Maharadjah, unserem gnädigen Herrn, das Beste wäre, daß ein Volk gute Gesetze hat, und daß der Anfang vom Ende sei, wenn dieselben nicht streng und ohne irgendwelche Rücksicht durchgeführt werden.

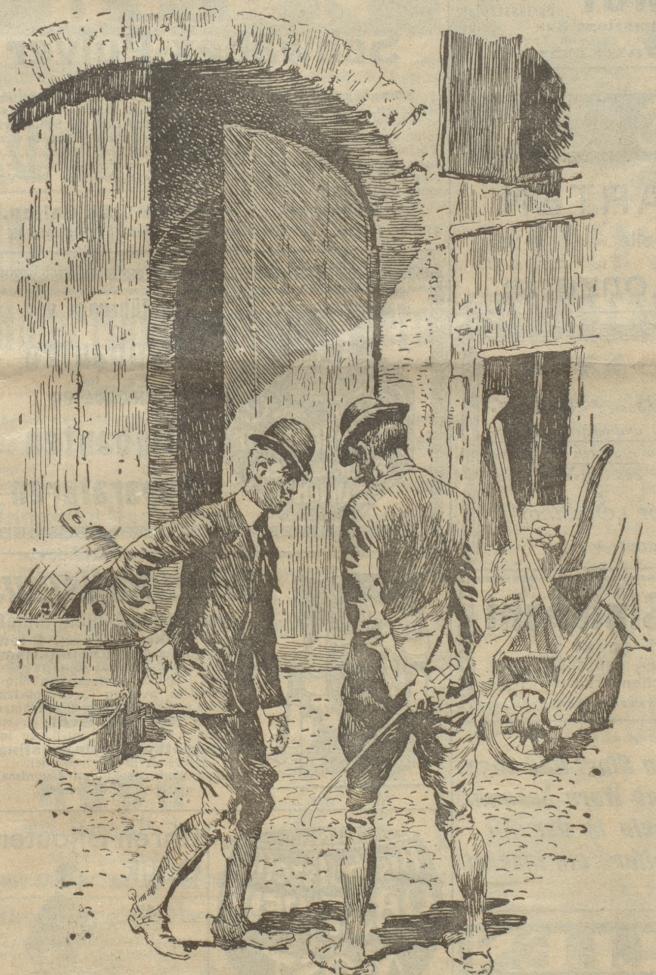
Diese Briefe wurden in einer kupfernen Opferurne im Khalitempel zu Benares gefunden.

Ein Priester übergab sie einem gelehnten Parsec, der sie für den Maharadjah von Lahore übersehen sollte. Dieser Parsec hatte sie in einem elsenbeinernen Pulverhorn versteckt, sie wurden aber samt dem Pulverhorn von einem Urdukameeltreiber und Gaukler gestohlen und nach Pamir gebracht. Ein englischer Sahib kaufte das Pulverhorn und steckte die Briefe in seine Satteltasche. Im Frankenreiche fand ein germanischer Krieger einen Sikhsattel auf dem Schlachtfelde und in diesem Sattel entdeckte er später die Briefe. Diese Briefe übergab er als Andenken seiner Braut, die Küchenmagd in der Schweiz ist und von dieser haben wir sie erhalten.

011010

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Nach berühmtem Muster



„Was ist, lieber Freund? Wie siehst du aus?“

„Dieser Gaul, dieses Biest. Er stellt sich meiner Reitkunst gegenüber, wie die Entente zum Siedensangebot.“

„Was heißt das?“

„Nu, er wollte nicht.“

Taverna Espanola

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Verlobungskarten II-fert schnell und billig die Buchdruckerei Jean Frey in Zürich

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt,

GARTEN-Wirtschaft

Ia Rauchfleisch. Bauernschübblinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräuher.

Höfl. empfiehlt sich

August Frey

Die Abgabe des „Rebellspalter“ an die fit.

Strassenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt zu vortheilhaftem Bedingungen

Richard Schehr

Schwanengasse 6, Zürich 1.

Das sicherste Mittel!!!

Gegen alle Leiden der Nieren, Leber- und Urinwege:

1521

Dr. A. Bähler's Blasen und Nieren-Thee

Preis: Ein Paket Fr. 1.50

1 Kur v. 3 Paketen Fr. 4.—

Zu beziehen durch die **Jura-Apotheke, Biel, Juraplatz.**

Los-Listen

in grosser Auflage, liefert als Spezialität die mit dem nötigen Ziffernmaterial und zwei Rotations-Maschinen versehene

Buchdruckerei JEAN FREY
Zürich

Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Prima Endemann-Bier, hell und dunkel

Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung

Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Riedtli-Garten

Grösster und schönster Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltstell. Linie 7. und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

Café- und Speise-Restaurant Schöchlischmiede

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr

Damen-Salon-Orchester Donauperlen

Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten

Gottlieb Zumsteg

Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telephon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen

Wunderbare Glasterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüepp, zum Limmathof Höngg bei Zürich.

Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage. la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche. Stallung. — Telephon 70. Familie Schmid-Schneider

Als beste Qualitätszigarette

empfiehle ich meine Spezial-Marke zu 12½ Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm,
Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18. Zürich 1.

Papier-Servietten

mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig
JEAN FREY
Buchdruckerei, Zürich